

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

58 (28.2.1892) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58. Drittes Blatt.

Sonntag den 28. Februar

1892.

Museums-Gesellschaft.

Wittwoch den 2. März, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-Saale:

Vortrag des Herrn Prof. Dr. v. Kugler von Tübingen.

Thema: „Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 27. Februar 1892.

2.1. **Der Vorstand.**

Vereinsbank Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der

Montag den 21. März 1892, Abends 6 Uhr,

im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Entlastung der Vorstandes und des Aufsichtsrathes.
2. Beschlussfassung über die Gewinn-Vertheilung.
3. Bericht über die vom Verbands-Revisor vorgenommene gesetzliche Revision.
4. Wahl von 4 Aufsichtsrathsmitgliedern für die nach der statutengemäßen Bestimmung auszuwählenden Herren: F. W. Döring, Fr. Höpfner, Ludwig Meß, Wilhelm Weber, welche wieder wählbar sind.
5. Neuwahl von 1 Aufsichtsrathsmitglied auf die Dauer von einem Jahr für Herrn E. D. Mayer, welcher aus Gesundheitsrücksichten vor Ablauf der Wahlperiode auszuscheiden wünscht.

Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluss gefasst werden soll, wolle man spätestens bis zum 14. März bei dem unterzeichneten Aufsichtsrath einreichen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1892.

Der Aufsichtsrath der Vereinsbank Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Carl Schwindt, Vorsitzender.

Schützengesellschaft.



Donnerstag den 3. März 1892, Abends 7/9 Uhr, findet im untern Saale des „Hotel zum weißen Bären“ eine

ausserordentliche Generalversammlung

statt, bei welcher folgende Gegenstände zur Berathung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung gesetzt sind:

1. Bericht über die gegenwärtige Finanzlage der Gesellschaft,
2. Beschlussfassung über den vom Verwaltungsrath vorzuliegenden Entwurf der neuen Statuten,
3. Beschlussfassung über die Frage, ob Seitens der Gesellschaft um Verleihung von Korporationsrechten bei Großherzoglichem Ministerium nachgesucht werden soll.

Indem wir unsere verehrlichen Mitglieder hievon in Kenntniß setzen, bitten wir dringend um zahlreiches Erscheinen. Zugleich machen wir noch darauf aufmerksam, daß unsere alljährliche statutenmäßige Generalversammlung am 21. März stattfindet, wozu noch besondere Einladung erfolgt.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Montag den 29. ds. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstr.,
gegen Baarzahlung:

1 elegantes Büffel (masiv eichen, gewichtet, mit feiner Schnitzerei), 1 neues Kanapee, eine Chiffonniere, 1 einbürtigen Kasten, 1 vollständ. Dienstoffbett, 1 Bettstätte mit Kofst und Kofshaarmatratze, einiges Bettwerk, 2 Regulateure mit Schlagwerk, 1 eleganten Kleiderständer, zwei vol. neue Nachtschalen, 6 hohen Wienerstühle, Tische und noch verschiedene sonstige Möbelstücke.
Karlsruhe, den 27. Februar 1892.

J. Sagel, Gerichtsvollzieher a. D.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 1. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier

„Brockhaus' Conversations-Verikon“,
13. Auflage, in 17 eleganten Bänden bestehend,
gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege.
Karlsruhe, den 27. Februar 1892.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Augartenstraße 44 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 61 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*3.1. Hirschstraße 15 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 7 Zimmern, 4 Kammern, 3 Kellern, und im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer zu vermieten. Näheres Mollatestraße 19 1. Stod.

*3.1. Kaiserstraße 153 sind zwei freundliche Zimmer, Küche, Kellerräume an eine oder an zwei ruhige Personen auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 225 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör nebst Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch jedes einzeln abgegeben werden.

*3.1. Karlsruherstraße 60 ist eine freundliche Mansardenwohnung im 4. Stod, bestehend aus 1 oder 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

*2.1. Beisingstraße 56 ist eine schöne Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Dasselbst ist auch eine schöne Mansarde, Küche und Keller, auf 23. April billig zu vermieten.

* Schützenstraße 15 ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod dasselbst.

* Viktoriastraße 9 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Bähringerstraße 26 ist eine Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör und Wasserleitung an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stod.

*2.1. Eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zugehör, 1 Etage hoch, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kappelerstraße 94 im 1. Stod.

* Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße ist im 3. Stod des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 25 im 2. Stod.

*2.1. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Keller ist an eine kleine, ruhige Familie per 23. April zu vermieten. Preis 250 Mark. Näheres Sofienstraße 5 im Laden.

Wohnung mit Werkstätte.

* Eine Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, großem Keller, Speisekammer und Holzfall nebst großer, heller Werkstätte, ist per 23. April zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 21, parterre.

Bereinigte freiwillige Feuerwehren.

Mittwoch den 2. März, Vormittags 11 Uhr,

werden den nachbenannten Feuerwehrmännern von der Gemeindebehörde, in ehrender Anerkennung für 20- bezw. 40 jährige, tadellose Dienstleistung in der freiwilligen Feuerwehr, Gedächtnismedaillen übergeben:

Von der freiwilligen Feuerwehr:

- Andreas Schlichter, Blechnernmeister,
- Arthur Kirchmayer, Blechnernmeister,
- Ludwig Marggraber, Schneidernmeister,
- Johann Meyer, Schlossernmeister,
- Max Megger, Installateur,
- Franz Schnellbach, Wirth,
- Bernhard Koller, Deconom.

Von der 8. Compagnie (Stadttheil Mühlburg):

- Friedrich Pfeifer, Maurernmeister,
- Franz Laitner, Kaufmann,
- Adolf Stegmaier, Blechnernmeister,
- Jakob Metzger, Nagelschmied,
- August Ebbecke, Wertsführer,
- Bernhard Weiss, Zimmermann,
- Karl Weiss, Zimmermann,
- Karl Scheuerpflug, Zimmermann.

Für 40 jährige Dienstzeit:

Josef Rauch, Zimmermann.

Von dem Corps der Maschinenbaugesellschaft:

- Karl Krämer, Kernmacher,
- Karl Lupperger, Monteur,
- Bartholomäus Müller, Schlosser,
- August Dosenbach, Dreher,
- Johann Kormann, Schmied,
- Jonas Knobloch, Schmied.

Zur Theilnahme an diesem feierlichen Acte laden wir die Mitglieder der vereinigten Feuerwehren auf's Freundlichste ein.

Bersammlung 10^{1/2} Uhr im großen Rathhauseaale in Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Louis Kautt.

Fr. Maß.

Wohnungen zu vermieten:

Scheffelstraße 63, Ecke der Kriegstraße, der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör für 600 M. und der 3. Stock für 500 M.

Friedenstraße 13 der 1. Stock von 7 Zimmern, Badezimmer und Zugehör für 1000 M.

Friedenstraße 15 der 2. Stock von 14 Zimmern und Zugehör für 2500 M., kann auch getheilt werden.

Auskunft ertheilt der Eigentümer, Mollstraße 21. 6.1.

Kaiserstraße 156,

gegenüber der Infanteriekaserne,

Laden

mit Kontor, eventuell mit Wohnung per 23. April 1892

zu vermieten. Näheres durch Ed. Beck, Kaiserstraße 156.

Werkstätte zu vermieten.

* Viktoriastraße 9 ist eine große, helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. April oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör, auf die Kaiserstraße gehend, wird in der Nähe der alten Dragoner-Kaserne gesucht. Angebote nebst Preisangabe sind unter Nr. 1181 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

In der Nähe der alten Waldstraße wird per sofort eine Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zugehör gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe sind im **Rothen Haus** abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 13 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

Amalienstraße 53 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Bahnhofstraße 24 ist im Hinterhaus ein schön möbliertes Parterrezimmer sofort oder auf 1. März zu vermieten.

2.1. Belfortstraße 5 ist ein hübsch möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Unmöblierte Mansarde mit Kochofen, Worpflaß und Holzlammer ist sofort oder nach Belieben zu vermieten: Bähringerstraße 41.

* Ruppurrerstraße 68, parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmern, beide auf die Straße gehend, auf 15. März an einen Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet ist in einem ruhigen, abgeschlossenen Hause, in schöner Lage, 2. Stock, auf 10. März oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 43 im 2. Stock.

* Schützenstraße 4a, zunächst der Festhalle, ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

2.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmern) sind an einen bessern Herrn oder auch an zwei Herren (Schüler) mit Pension auf 1. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

* Karlstraße 35 ist im Hinterhaus ein unmöbliertes, kleineres Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* Berberstraße 10 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an 1 oder 2 junge Leute mit oder ohne Pension auf 1. März billig zu vermieten.

* Zirkel 8 ist im Hinterhaus, parterre, ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Auf Wunsch könnte auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen parterre.

* Ein großes, helles Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Arbeiter auf 1. März zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 4 im 3. Stock.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. März an einen Herrn zu vermieten: Bürgerstraße 9 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stock ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 67 im 2. Stock.

Für Post- oder Bahnbeamte

ist ein schön möbliertes, heizbares Zimmer sofort oder auf 1. März d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im „Merkur“, Kriegstraße 40. 2.1.

Grenzstraße 9 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Waldhornstraße 16, eine Treppe hoch, zweifenstriges und ein einfenstriges, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln sofort zu vermieten.

Pension-Gesuch

für einen jungen Mann von 17 Jahren, in einfacher, anständiger Familie. Offerten mit Preisangabe etc. nimmt entgegen: Frau **Höck**, Bähringerstraße 41.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen, bügeln, etwas waschen und Zimmer reinigen kann, wird zu 2 Kindern im Alter von 4-7 Jahren auf 1. April in ein besseres Haus nach auswärtig in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Karlstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein kräftiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und etwas Kochen kann, wird sofort oder für 1. März gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 215 im Cigarrengeschäft, Eingang Karlstraße.

Dienst-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, noch nie in Stelle, aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Offerten unter Nr. 1176 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Betheiligung.

3.1. Einem jüngern Kaufmann mit Kapital (Einlage 10000-12000 M.) wäre Gelegenheit geboten, an einem bereits bestehenden, ausdehnungsfähigen Geschäft unter günstigen Bedingungen bei gutem Gewinn-Antheil sich sofort passend, jedoch nur thätig, zu betheiligen. Gest. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 1172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird ein tüchtiger, solider Mann im Alter von 24-32 Jahren, welcher sich schon mit Mechanikerarbeiten beschäftigte und gute Zeugnisse besitzt, für dauernde Stellung. Selbstgeschriebene Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Beschäftigung, Zeugnisabschriften oder Aufgabepersonlicher Empfehlung nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1178 entgegen. 2.1.

3-4 tüchtige Möbelschreiner

finden dauernde Arbeit bei **R. Martin**, Möbelfabrik, Akademiestraße.

Köchinnen, Köchinnen

für Hotels und Restaurants, sowie ein Hotelzimmermädchen finden sofort und per 15. März gute Stellen durch **R. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock. 2.2.

Lehrling-Stelle.

4.1. Für einen jungen Mann aus guter Familie und mit entsprechenden Schulkenntnissen ist in unserm Geschäft per sofort oder auf Ostern eine Lehrstelle offen.

Giehres & Schmidt, Kont.: Kaiserstr. 126, Kohlen, Holz, Coaks, Holzkohlen, Bergwerks- und Gärtenprodukte.

Uhrmacherlehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Franz Pecher**, Hof-Uhrmacher.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein Junge, welcher Lust hat, das Gas- und Wasserleitungs-Geschäft sowie die Schlosserei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei **Karl Fr. Müller**, Amalienstraße 7.

Schreinerlehrling-Gesuch.

* Ein gut erzogener Junge kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **Gust. Protz**, Schreinermeister, Spitalplatz 88.

Anstalt für Arbeitsnachweis,
Kreuzstraße 17.

Mehrere Mädchen von auswärts suchen auf's Ziel Stellen in Karlsruhe. Um rechtzeitige Anmeldung freier Stellen wird gebeten.

Buchführung.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Referenzen, der über einige freie Zeit zu verfügen hat, empfiehlt sich zur Anlage von Geschäftsbüchern, Bücherabschluss und Bilanz-Aufstellung unter Zusicherung strengster Diskretion. Gest. Offerten unter Nr. 1183 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde Samstag Vormittag in der Nähe des Palais Douglas eine silberne Damenuhr mit Monogramm M. d. H. und silberner Kette mit Anhänger. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kaiserstraße 241 (Victoria-Pensionat).

Verlaufener Hund!

* Ein rothhaariger Schnauzer (mit spitzer Schnauze und weißen Vorderfüßen), auf den Ruf „Peter“ hörend hat sich verlaufen. Man bittet, denselben Waldstraße 49 in der Lederhandlung abzuliefern oder der Polizei von dessen Aufenthalt Anzeige zu machen.

Ein weißes Kommunionkleid,
einmal im Gebrauch, ist äußerst billig abzugeben: Waldhornstraße 32 im 3. Stod.

Ein gut erhaltener Kinderwagen
sowie ein Firmenschild sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 2.

Zur Beachtung.

* Wer abgelegte Kleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Bettungen, Bücher und alte Metalle sehr gut zu verkaufen wünscht, sende seine Adresse an Salomon Gutmann, Durlacherstraße 55.

Fleischpastetchen
von 10 Uhr an.
K. Krauss, Hofbäder,
Ludwigsplatz.

Fasnachtsküchlein,
Berliner Pfannkuchen
täglich frisch.
K. Krauss, Hofbäder,
Ludwigsplatz.

Feinstes
Kaisermehl 00
per Pfund 24 Pfg. 21.
5 Pfund 1 M. 10 Pfg.
empfehlen zu allen Backwaaren
L. Fritz Nachfolger,
Kaiserstraße 26.

Frankfurter Bratwürste
in feinsten Qualität empfiehlt
Fr. Benzel,
Ecke der Karl- und Amalienstraße 14b.

Frische Sendung
Wertheimer Wurstwaaren
empfehlen
Braunschweiger Wurstfabrik,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.



Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.

Sobald frisch eingetroffen:
frische holl. Schellfische, Zander,
Ostender Soles, neue Malta-
Kartoffeln.

J. Klasterer.

Möbelmagazin
und **Ausstattungs-Geschäft**
P. Hirt,

Küppurrerstraße 36,
beste und billigste Einkaufsquelle.
Reichsortirtes, großes Lager aller Sorten Holz-
und Polstermöbel, Spiegel und Betten, Teppiche
und Vorhänge in guten Qualitäten.
Complete Salons, Speise-, Wohn- und Schlaf-
zimmereinrichtungen sind stets in schönster Aus-
führung auf Lager.
Das Aufpolstern und Aufarbeiten von Holz- und
Polstermöbeln sowie das Aufmachen von Vorhängen
wird bestens besorgt.

Photographische Apparate



für Künstler, Techniker und
Dilettanten.

Objective, Trockenplat-
ten, Papiere, Chemika-
lien u. alle Geräthschaffen
nur in bester Aus-
führung empfiehlt

K. Scheurer, Hofmechaniker,
Firma C. Stokler,
Kaiserstraße 152.

10 Stück neue Fahrräder
aus der Fabrik von
Hillmann Herbert & Cooper.

Modell D statt M.	380	zu	M.	280,
" A "	380	" "	"	280,
" C "	380	" "	"	280,
" E "	260	" "	"	200,

sämmtliche Räder unter Garantie, so lange
der Vorrath reicht; ferner 8-10 Stück sehr
gute, wenig gebrauchte Fahrräder zu allen
Preislagen von 60 Mark an bei 31.

Serren: Andreas Hoch, Serren-
straße 33. Velocipedlager. Straße 27.

Reparaturen

in Blechearbeiten, sowie Gas-,
Wasser-, Bad- und Closet-
anlagen werden gut und billig
hergestellt von

Joseph Fuller,

Blecher- und Installateur,
Steinstraße 4, Wielandstraße 24.

Friedrichsbad Karlsruhe

empfehlen die nun seit einem Jahre mit großem Erfolg eingeführten **Soolbäder** dem
Publikum gegen Erkrankungen aller Art, als namentlich: rheumatische, gichtische und
scrophulöse Leiden, gegen Mattigkeit und Schwäche der Glieder, Kopfschmerzen, Appetit-
losigkeit, Hämorrhoidal-, Leber-, Nieren- und Magenleiden u. u. zur gefälligen Benutzung.
Um die wohlthunende Wirkung dieser Soolbäder auch weiteren Kreisen (Kindern) zugänglich
zu machen, haben wir den Preis der Soole auf 8 Pfg. pro Liter herabgesetzt, und sind
geneigt, bei Abnahme größerer Quantitäten den Preis noch weiter zu ermäßigen. 31.

J. G. Houben
Sohn Carl Aachen.



12.12.

Gasheizöfen

in jeder Grösse,
einfacher und eleganter Ausstattung.

Gasbadeöfen

je nach Grösse in 5-15 Minuten ein warmes
Bad liefernd.

Prospecte gratis.

Auch durch hiesige Geschäfte zu beziehen.

Neu! Patent-Dithern 22.

(neu verbessert). Thatsächlich von
Jedem in 1 Stunde nach der vorzügl.
Schule ohne Lehrer erlernbar (un-
übertroffen). Größe 56x33 cm, 22 Saiten. „Ton“
wundervoll, hochfein, und haltbar gearbeitet
(Pracht-Instrumente). Preis nur Mark 6.—
mit Schule u. gegen Nachnahme.

O. Wiether, Versandt-Geschäft, Hannover.

CAFE RESTAURANT
zum
Frankeneck
täglich
reichhaltige
FRÜHSTÜCKSKARTE
WILHELM HENSEL
Feinstes Sinnerisches
Exportbier
Reine offene
Weine & feine
FLASCHENWEINE zu jeder Tageszeit
und Soupers
KARLSRUHE
Karl-Friedrichstr. 1.
freundliches Nebenzimmer für Gesellschaften.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erbs-, Sand- und Kohlenburchwärer empfiehlt sich bei solcher, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter**. Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Kaiserstraße 25.

Fräcke

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
gegeben im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,

123 Kaiserstraße 123.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Februar. Fastnachts-Vorstellung zu kleinen Preisen außer Abonnement. Neu einstudiert: **Die Kinder des Kapitain Grant**. Schauspiel in 8 Bildern von Jules Verne und R. Dennery. Deutsch von R. Schelcher. Die zur Handlung gehörige Musik von Ernst Spies. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 1. März. Fastnachts-Vorstellung zu ermäßigten Preisen (außer Abonnement). Vormittags halb 11 Uhr. **Die Kinder des Kapitain Grant**. Schauspiel in acht Bildern von Jules Verne und R. Dennery. Deutsch von R. Schelcher. Die zur Handlung gehörige Musik von Ernst Spies. Anfang halb 11 Uhr Vormittags. Ende gegen halb 3 Uhr Mittags.

Bei diesen Vorstellungen ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Mittwoch den 2. März. Theater in Baden. 21. Abonnements-Vorstellung. **Francesca von Rimini**. Oper in drei Akten. Text und Musik von Hermann Götz. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 3. März. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal. 32. Abonnements-Vorstellung. **Cyclus von Shakespeare's Königsdramen. VI.** Neu einstudiert: **König Richard III.** Trauerspiel in 5 Akten, übersetzt von Schlegel. Musik von J. Strauß. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 4. März. I. Quartal. 31. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der faule Hans**. Oper in einem Akt, nach einer poetischen Erzählung Felix Dahn's, von Alexander Ritter. — **Die Puppenfee**. Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Anfang 7 Uhr.

Im Stadtgarten-Theater Karlsruhe:

Dienstag den 1. März. 5. Vorstellung. **Der Raub der Sabinerinnen**. Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittskarten zu dieser Vorstellung des Großh. Hoftheaters im Stadtgarten-Theater sind zu haben:

- 1) An der Billettkasse des Großh. Hoftheaters an Vorstellungstagen des Hoftheaters von Dienstag bis einschl. Sonntag von 11—1 Uhr Mittags.
- 2) Bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, von Dienstag früh bis Dienstag Vormittags 10 Uhr.
- 3) An der Kasse im Stadtgarten-Theater am Vorstellungstage von 11—1/2 Uhr Mittags und von 1/2 Uhr Abends an; daselbst sind auch Theaterzettel zu haben.

Preise der Plätze: Fremdenloge 2 \mathcal{M} , Mittelperspektive 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{K} , Logen 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{K} , Seitenperspektive 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{K} , I. Rang 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{K} , II. Rang 1 \mathcal{M} , Parterre: Stehplatz 80 \mathcal{K} , Mittel-Galerie 40 \mathcal{K} , Seiten-Galerie 30 \mathcal{K}

Confirmanden-Anzüge

in Kammgarn, Diagonal, Budstin, Cheviot und Rayé empfehlen in größter Auswahl und elegant passend zu

Mk. 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30—38.

Große Auswahl in Stoffen, schwarz, blau und dunkeln Farben, für

Anfertigung nach Maas

in bekannt bester Ausführung und billigsten Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Freitag den 4. März

Schluss unwiderruflich Schluss

des

grossen Corsetten-Ausverkaufs

30 Kaiser-Passage 30.

Nur noch bis Freitag den 4. März dauert der große Corsetten-Ausverkauf. Nur reelle, gute Waare, garantiert eleganter Sitz, und wird, um vollständig zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis ausverkauft. Man komme, überzeugen sich selbst und lasse ja Niemand diese wirklich günstige Gelegenheit unbenützt vorübergehen.

Nur 30 Kaiser-Passage 30 befindet sich der Total-Ausverkauf.

2.1.

Fahrrad-Sport.



General-Vertreter für Baden und die Pfalz der renommierten, mit 24 goldenen Medaillen preisgekrönten englischen und deutschen Fabriken:

Bielefelder Maschinenfabriken

vorm. Dürkopp & Co. in Bielefeld

(Diana-Räder),

Humber & Co., Ltd. Beeston, Coventry Wolverhampton, Coventry, Machinist's & Co. in Coventry

(Swift-Fahrräder).

Diese ersten Weltfirmen haben auch neuer das Neueste (Pneumatische-) Reifen nach gründlichster Prüfung in ihre Fabrikate aufgenommen und stehen illustrierte Listen hierüber zu Diensten.

Andreas Hoch, Karlsruhe.

Werkstätte: Herrenstr. 27. Laden: Herrenstr. 33.

Eigene Reparaturwerkstätte mit Specialeinrichtungen, sowie Emailir- und Vernickelungs-Anstalt.

Großes Lager aller Sorten Radsfahrradnüssen und Rohtheile.

Reparaturen schnell, prompt und sachgemäss.

Feinste Emailirung von Fahrrädern und sonstigen Arbeiten, bei 140 Grad getrocknet.

Großes Lager in completen Radsfabrikatnüssen, blau und grau, zu den billigsten Preisen.

C. A. Zeumer,

En gros. **Gut-Fabrik-Lager.** En détail.

Filzhüte, größte Auswahl der neuesten Formen und Farben aller Qualitäten, nur anerkannt beste deutsche Fabrikate, für Herren, Knaben und Kinder, **Selden-, Velours-, Mechanik- und Loden-Hüte**, großartige Auswahl in **Konfirmanden-Hüten**, schöne, fleidsame Formen, zu allen Preisen.

Betten- und Möbelgeschäft

von **Frau Schleckmann,**

Waldstraße 7.

— Büffets, Spiegelschränke, Verticos, Chiffonnières, ein- und zweibürige Kästen, verschiedene Schreibtische, Kommoden mit Marmor und andere Kommoden, große Auswahl in Betten, Spiegeln und Bildern, Tischen und Stühlen, Kanapées mit und ohne Fauteuils, verschiedene Küchen-Möbel u. s. w.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich

große, reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte, hochfeines Export-Lagerbier und reine Weine empfiehlt

Wilhelm Hensel.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

26. Febr. Rudolf Ehrlich von Wien, Professor in Wien, mit Alwine Bürgin von hier.

Eheschließungen:

27. Febr. Johannes Schmidt von Rothenberg, Väder hier, mit Emma Kauer von Sternensfeld.

27. " Michael Schwib von Sternensfeld, Gementear hier, mit Pauline Euler von Gerabronn.

27. " Karl Luz von Rheinbischhofheim, Buchhalter in Freiburg, mit Julie Wolf von Henglingen.

27. " Peter Peter von Gobleng, Schreiner hier, mit Bertha Würz von Bietighelm.

27. " Gottlob Wühl von Kirchberg, Mechaniker hier, mit Christine Dörflinger von Blankenloch.

27. " Balthasar Gräßlin von Welschell, Gementarbeiter hier, mit Marie Schaum von Sandweiler.

27. " Karl Lampert von Barschlott, Glasermesler hier, mit Barbara Längin Wittwe von Böblingen.

27. " Johann Moll von Mainz, Tapezier hier, mit Anna Müller von Petersthal.

27. " Alexander Meyer von hier, Mechaniker hier, mit Maria Steinmann von hier.

27. " Christian Hinkelner von Duzenbach, Schuhmacher hier, mit Hermine Kehler von Beilmaringen.

27. " Johann Gilbert von Weingarten, Maschinenformer hier, mit Barbara Rahnert von Ofersheim.

Geburten:

24. Febr. Bertha Karoline, Vater Eug. Gärtner, Gärtner.

24. " Frieda, Vater August Müller, Lederfärber.

25. " Frieda Paula Rosine, Vater Nikolaus Schuler, Schlosser.

26. " Erich Fritz Wilhelm Max, Vater Max Friedr. Red, Stegelsbesitzer.

26. " Friedrich Ludwig, Vater Ludw. Schleifer, Theaterdiener.

Todesfälle:

26. Febr. Luise, alt 15 Jahre, Vater Karl Schuhmann, Landwirth.

27. " Anna, alt 14 Jahre, Vater Ab. Maag, Gärtner.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

26. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 1	749 mm	Südwest	umwölkt
12, Mitt.	+ 5	750 "	"	"
6, Abde.	+ 3 1/2	750 "	"	"

Hausfrauen kaufet nur

Herzog's Kaffee-Essenz. Nach neuem besonderen Verfahren hergestellt, ersetzt nicht nur alle vielfach angepriesenen Surrogate etc, sondern Herzog's Kaffee-Essenz ist thatsächlich das grossartigste Kaffee-Verbesserungs- resp. Veredelungsmittel. Herzog's Kaffee-Essenz ist unübertroffen an Wohlgeschmack, hocharomatisch, von schönster Farbe und so ergiebig, dass von Herzog's Kaffee-Essenz eine Messerspitze voll 1/2 Loth feinsten Bohnenkaffee ersetzt, daher mindestens 50% Ersparniss.

Ueberall käuflich.

Ed. Herzog & Co., Andernach a. Rh.

Lebend! ^{3.1.} Im Hofe des Gasthauses zum silbernen Anker, Kaiserstraße: Das seltenste Pferd der Welt (halb Kuh, halb Pferd) und ein Kalb mit drei Beinen, die größten Naturwunder, die bis jetzt gesehen worden sind. Durch Aerzte und Professoren untersucht und als die lehrreichsten und interessantesten Naturgebirten, die bis jetzt nach der Statistik geworfen worden sind, befunden. Zur Besichtigung für den geringen Preis von 20 Pf, Militär und Kinder die Hälfte, ladet ergebenst ein **der Besitzer.** **Lebend!**

Heute Fastnacht-Sonntag

Großes Tanzvergnügen:

Gasthaus zum weißen Löwen, Paul Seher, zum goldenen Kopf, Restauration Kalnbach, Restauration Köllenberger, Brauerei Bahn, Saalbau Karlsruhe, Gottesauerstraße, A. Metz, zum Paradies, Württemberger Hof, Uhlandstraße, Weinberg, Waldhornstraße, Zähringer Löwen, Zähringerstraße, Flachsbarth, Kronenstraße. Anfang 3 Uhr.

Fastnachtssonntag den 28. Februar Grosses Tanzvergnügen

in der **A. Fels'schen Bierhalle, Kaiser-Allee 27,** wozu freundlichst einladet **H. Müller.**

Frühjahrs-Neuheiten

sind eingetroffen.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

C. Berner,

Spezial-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe,
187 Kaiserstrasse 187,

zwischen der Herren- und Waldstrasse,

empfiehlt in **grosser Auswahl sämtliche Neuheiten**
in schwarzen und weissen

Confirmanden-Stoffen,
weissgestickten Batist-Kleidern

zu äusserst billigen Preisen.

Restauration Schützenhaus.

Ständige Restauration.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.
Prinzliches Exportbier und Münchener
Löwenbräu vom Faß.
Bekannt vorzügliche offene und
Flaschenweine.
Kaffee mit Gebäck.
Hübsche heizbare Kegelbahn.
Nebenzimmer mit Piano.
J. Möloth, zum Schützenhaus.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger und herzlicher Theilnahme bei dem
Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden, innigst geliebten, unvergesslichen
Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Onkels

Herrn Philipp Jakob Kirchenbauer,
Baumeister und Gemeinderath in Söllingen,

sowie für die reichen Blumenspenden, für das ehrenvolle Leichenbegängniß, für
den erhebenden Trauergefang des Kirchenchors und den Schülern in Söllingen
sprechen wir hiermit unsern herzlichsten und tiefgefühlten Dank aus.

Söllingen, Karlsruhe und Straßburg, den 27. Februar 1892.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

— Folgt ein Viertes Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.